

A n f r a g e

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

Betrifft: Konkursverfahren Architekt Dipl.Ing. Walter Hildebrand

Am 3. Dezember 2010 wurde das Konkursverfahren gegen den Architekten Dipl.Ing. Walter Hildebrand eröffnet. Dipl.Ing. Hildebrand ist seit Jahrzehnten mit Renovierungen im Bereich der Denkmalpflege tätig. Neben der Komplettrenovierung der Kartause Gaming hat er als jüngstes Projekt das Schloss Petronell zur Sanierung übernommen. Sehr oft erwarb er das zu revitalisierende Gebäude selbst bzw. traten er oder seine Immobilienfirma als Bauträger auf. Immer wieder konnte er dadurch sehr viel an Fördergelder lukrieren. Nach der so genannten Rettung des Baujuwels Kartause Gaming sprach Landeshauptmann Dr. Pröll von einer „Denkmalpflege-Erfolgsstory“ und würdigten den aufopfernden Einsatz des Star-Architekten. Dipl.Ing. Hildebrand verstand es, vor allem durch die Nähe zur ÖVP, Förderungen im Bereich der Denkmalpflege, aber auch im Bereich des Tourismus zu ergattern. Wenn dann überdies noch dazu das Projekt Bestandteil einer Landesausstellung ist, so waren auch hier zusätzliche Fördergelder zu holen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage

1. Für wie viele und welche Projekte konkret war Dipl.Ing. Hildebrand im Land Niederösterreich tätig bzw. hat er Aufträge bekommen?
2. Für wie viele bzw. welche Projekte konkret hat er um Förderungen angesucht?
3. Für welche Projekte konkret hat Herr Dipl.Ing. Hildebrand wieviel an Förderungen zugesagt bekommen bzw. wurden auch ausbezahlt?
4. Waren diese Förderungen auch an konkrete Vertragsbestimmungen gebunden?
Wenn ja, an welche? Und wurden diese auch immer eingehalten?

5. Gibt es noch offene Forderungen vom Land Niederösterreich an Dipl.Ing. Hildebrand oder an seine Firmen?

Wenn ja, wie hoch sind diese und für welche Projekte?

6. Wird sich das Land Niederösterreich im Konkursverfahren als Gläubiger anschließen?

Wenn nein, warum nicht?